Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Parlamentsbericht

unferes unbeeidigten Erftatters.

Da Gerr Grimm im Nationalrat über den Bolkerbund sprach und ich über die jetige Lage des Wölkerbundes ergrimmt bin, begab ich mich in den Ständerat, wo das Urheberrecht an Werken über Literatur und Kunft auf der Tagesordnung fland. Es sprach gerade:

Montenach (Greiburg): Die Urheber haben Berhältniffe; die hat mancher von uns auch. 21ber die Berhältniffe der Urheber befinden fich in einer anderen Lage, was richtig zu deuten ift. Mit dem Lohn der Unerkennung allein können Dichter und Maler nicht leben, sie mussen auch körperliche Nahrung erhalten, um dem Bolk geiflige Nahrung verabreichen zu können, sonst bekommen sie das Ubweichen und der ftanderatliche Beschluß darf daher nicht ebenfalls von dem bundesrätlichen

Bundesrat Säberlin: Ich bin auch für

sehr gute Nahrung, das ist ja international und erhöht den Persönlichkeitswert. Der Tod der Urheber muß dreißig Jahre lang geschütt werden, sonst können sie nicht gefättigt fterben. Es ist die Wahrheit, daß die Werke der Autoren keine Ware find, sofern es mahre Werke find. Dieser Standpunkt muß gewahrt werden.

Wettstein (Zürich): Unser Luge muß die Qualität besitzen, die Quantität der Werke gu schützen. Das reimt sich zusammen, aber ich erhebe kein Urheberrecht an diesem Bers.

Sagn (Genf): Die Wiedergabe der Mutorenwerke soll ein Sest sein; darum muffen wir festlegen, ob die Werke fest genug find, der Beit gu miderstehen.

In der noch folgenden Beratung murden weitere Urtikel fillschweigend genehmigt. Stillschweigend! Das ist eine Beeinträchtigung der Berichterstattung, mogegen ich protestieren muß. Darum begebe ich mich nicht in die beengende Luft dieser Redekifte, um Stillichweigen zu regiftrieren. Ueberhaupt! Dieses Stillschweigen aus der Wahl hervorgegangener Redekunftler läßt nicht auf besonderes Urheberverftandnis schließen. Denn, denken Sie, wenn alle Dichter schweigen würden, mogu brauchte man dann ein Urheberrecht? Oder wenn ein Photograph vergeffen murde, ju fagen : "Bitte, recht freundlich", was nütte mir dann die Photographie, da doch die Xunft, nach Schiller, heiter sein soll?

Mun gibt es ja freilich noch Maler, Bildhauer und sonstige Leute, die schweigend urheben; aber wenn diese Gerren (manchmal sind es auch Damen) urgehoben haben, find fie dafür defto lauter.

Ich habe es aber immer gesagt: der Ständerat ist zwar ein Rat der Stände, ob aber auch des Versiandes, wird durch Sillschweigen nicht erwiesen. Womit ich jedoch nicht gesagt haben will, daß es durch Reden erwiesen wird.

Sur voll fiandige Unrichtigkeit des Berichtes garantiert im Standes bewußtsein des Berichterstatters Traugott Unverftand.



Egyptische Zigaretten PHILIPPOSSIAN & Co.

Bern — Cairo

Unsere Schachteln tragen keinen anderen Namen als lediglich die Wörter PHILIPPOSSIAN & Co. Achten Sie auf unfere Schutzmarke (ein goldener Käfer)

alser Rindermarkt 20, Zürich 1 — Prima Weine Hch. Walser-Wirz.

Zähringerstr. 16 Zürleh 1 emplicht ihre nur la. Weine. Frau B. Fray, früher Büllet St. Margrethen.

Café Schlauch Obere Zäune 17 : Münstergasse 20

Frühlings-Märchen Restaurant W. Fach-Egl. Samstag und Sonntag stets Konzert

Rostaurant Widdor Widdergasse 6 sterbler, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in zösischen, Waadtländer und Walliser Weinen. Chr. Wyss, früher Ottoburg.

PISSES RELIZ Furrengasse 19 beim Rathaus Telenhon 1929

r. — Erstklassige Flaschen-weine aus den Kellereien der 1. — Zimmer von Fr. 3.— an. Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

mit Reservoir 1 1/2 3.50
Feinste 1 Dutzend 6.—
Neverrip 1 1/2 3.80
Präservativ 1 1/2 2.—
St. Muster, versch.
Nur frische Ware. Versand diskret und franko p. Nachnahme, auch poste restante. Briefmarken nehme in Zahlung. 2075
R. N. Vogt, Basel 1
Hyg. Spezialitäten. Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren. Täglich abends 7º/4 Uhr: "Eine Ball-Nacht", Operette in 3 Akten von Oskar Strauss.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3º/2 Uhr und abends 7º/4 Uhr.

Palais MASCOTT E-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16, bis 31. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr ,,Luise, die Dame vom Ballett", Schwank in einem Akt von Arnold Golz, sowie das übrige Programm

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Oktober 1920, täglich abends 8 Uhr: "Gisela Werbezirk", und das übrige sensationelle Pro-

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 31. Oktober, täglich abends 8 Uhr "Die lustigen Weiber von Wien", Operette in einem Akt von R. Stolz, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rote 92219W

Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrane. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Urania-Apotheke - Zürich - Uraniastrasse 11.

I. und ältestes Haus der Schweiz für ämtl. Aerzte- und Krankenhedarfs - Artikel

Eigene chemische Laboratorien; Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.

Schreiben Sie uns

eine Karle, wenn Sie Schuhe nötig haben. Wir senden Ihnen sofort un-sern neuesten Katalog mit Abbild-ungen, damit Sie mit Ueberlegung wählen können. — Nach Bestellung erhalten Sie umgehend Schuhe, die bezügl. Ausseinen Ihre Erwart-ungen übertreffen und zu-gleich sehr gut und billig sind.

Rud. Hirt & Söhne Lenzburg.

Gummi-Artikel

Herren! Achtung! Spezialmarke 1 Dtzd. 6.50 mit Reservoir 1/2 " 3.50

Grand Cinema

Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 21/2-101/2 Uhr.

4 Akte Neu! Beginn des Neu! 4 Akte grandiosen Wildwest- und Abenteuer-Romans

Die Geheimnisse der Dschungeln

Der grösste u. beste amerik. Abenteuer-Roman in 12 Episoden — 24 Akten.

In der Hauptrolle: Marie Walcamp.

Episode: Frauenehre.

2. Episode: Die Könige der Dschungeln.

Beginn der letzt. Abendvorstellung punkt 9 Uhr. Trotz den hohen Anschaffungskosten

keine erhöhten Preise

3 Akte Neu! Detektiv-Roman Neu! 3 Akte

Der grosse Unbekannte!!

Abenteuer eines Vielgesuchten. In der Hauptrolle: Harry Piel.

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO.

Sehr beliebt sind meine

russischen Zigaretten

offen und in Packungen von 0, 20, 100 und 250 Stück 30 das Stück zu 3 Rp.

" 100 " " ",10 ",
Ebenso meine Zigaretten ohne
Mundstückaus rein türkischem
Tabak, offen und in verschied,
Packungen zum Preise von 5
bis 10 Rp. Prima Tabake in
allen Preislagen und in beliebigem Quantum.

A. Lendi Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 Zürich 1, Rämistrasse 33.

Tur - Sug-Six

Diskr. Ratschläge Damen Postlach 17503 Fusterie, Genf.

Fidele Herren

erhalt, interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, Gonf. 2029

der patent. Messerputz-block.

"Xylonax"

ist unbedingt d. beste und angenehmste Messerputz - Mittel!!

auch für Bügeleisen, Herdplatten etc. Garan-tiert frei von Säure u. schädl. Bestandtellen. Schweizerfabrikat. Ver-langen Sie überall ausdrücklich

"Xylonax"

Generalvertrieb:
J. Fuchs & Co., chem
Laboratorium, Zürich

Blaue Fahne + Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth Kulmbacher Reichelbräu . Bürgerliche Küche Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger